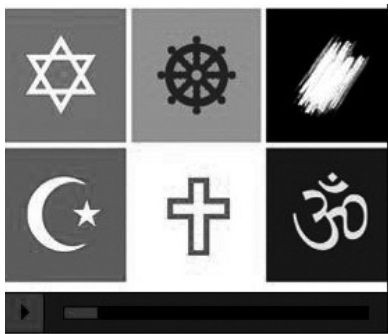


Was glaubst Du? – Junge Muslime und Aleviten

65 Minuten, geeignet ab 12 Jahren – DVD 1699

Mit dem Titel »Was glaubst Du?« hat das Medienprojekt Wuppertal eine 7-teilige Dokumentationsreihe herausgegeben. Junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Jugendliche, die sich selbst nicht als religiöse Menschen verstehen, sind die Protagonisten. Die Jugendlichen beschreiben ihre je eigenen religiösen Sitten und Gebräuche. Sie erzählen, was ihnen Religion bedeutet, welche Auswirkungen der Glaube auf ihren Alltag und ihr Leben hat. Dabei zeigen sie Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten der verschiedenen Glaubensrichtungen auf. Themen wie das Gottesverständnis, Zukunftsvisionen, Rückhalt oder Ablösung von der Familie, Liebe, Glück, die religiöse Praxis, die Vorstellung vom Tod oder die Wahrnehmung anderer Religionen – all dies reflektieren die Jugendlichen in den einzelnen Beiträgen.



Die Filmreihe besteht aus sieben Doppel-DVDs: Im Mittelpunkt der Projektreihe stehen sechs Filme – einer zu jeder Religion. Auf den DVDs befinden sich alle Interviews als PDF. Die Personen und ihre Glaubensvorstellungen sind jeweils zusätzlich zum Gesamtfilm auf der DVD einzeln anzusehen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, gezielt bestimmte Themen abzurufen.

Der Film »Junge Muslime und Aleviten« porträtiert drei muslimische Jugendliche und einen Aleviten. In Interviews berichten sie vom Islam in Deutschland, den Schwierigkeiten, aber auch den Chancen, die Religion auszuleben, und vom Unterschied zwischen theoretischem und gelebtem Glauben. Der Film begleitet die Jugendlichen in ihrem Alltag – beim Gebet und im Gespräch mit Freunden und Familie. Auf einer zusätzlichen DVD befinden sich fünf weitere Bonus-Interviews mit Angehörigen der jeweiligen Religion und einem Experten.

Seit Anfang der neunziger Jahre betreibt das Medienprojekt Wuppertal Modellprojekte aktiver Jugendvideoarbeit. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 28 Jahren werden produktorientiert bei ihren

Schnitzeljagd im Heiligen Land

25 Minuten, geeignet ab 8 Jahren – DVD 1640

Moderator Ben will den Ort im Heiligen Land finden, an dem man Gott am nächsten ist. Eine junge Muslima, eine Christin und eine Jüdin schicken ihn dabei auf eine Schnitzeljagd. Zu jedem Rätsel gehören Begegnungen mit Kindern, die an den heiligen Orten zu Hause sind.



Aus dem Film »Schnitzeljagd im Heiligen Land«

© KATHOLISCHES FILMWERK

Moderator Ben sucht gemeinsam mit den drei Mädchen nach Antworten auf Fragen wie: Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Wie kann ich Gott finden, wo bin ich ihm nahe? Die Stationen seiner Schnitzeljagd gehen vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Aber Bens Blick ist nicht nur auf die Vergangenheit der drei großen Religionen Christentum, Judentum und Islam gerichtet, er fragt auch: Wie leben christliche, jüdische und muslimische Kinder heute im Heiligen Land zwischen Tradition und Moderne?

Auf der DVD befinden sich vier Teile: »Wo ist Gott?«, »Die Bundeslade«, »Abrahams Grab«, »Jerusalem – drei Religionen, eine Stadt« (jeweils 25 Minuten).

Die Materialien im ROM-Teil der DVD bieten zu jeder der vier Folgen der Dokumentation methodische Vorschläge, Informationsblätter und Arbeitsblätter für den praktischen Einsatz im Unterricht von der 3. bis zur 6. Klasse. Hinzu kommen Materialien zur Einführung in den Film und die Themen sowie abschließende Arbeitsblätter, die die Arbeit mit dem Film abrunden.

Irina Grassmann

eigenen Videoarbeiten unterstützt und ihre Filme im Kino, in Schulen sowie Jugendeinrichtungen in Wuppertal gezeigt und als Bildungsmedien bundesweit vertrieben.

Alle Projekte haben die aktive Medienerziehung und den kreativen Ausdruck jugendlicher Ästhetiken, Meinungen und Lebensinhalte im Blick.

Ob Spielfilm oder Dokumentarfilm, ob kurz oder lang, für die Projektwoche oder als Einstimmung auf ein Thema – im Verleih der Evangelischen Medienzentrale findet sich immer etwas. Unser Katalog ist mit dem kompletten Medienbestand inklusive der Inhaltsangaben jederzeit über das Internet verfügbar. Wir helfen aber auch bei allen Fragen gerne weiter – ein Anruf genügt. Eine Auswahl von Filmen bieten wir inzwischen zusätzlich als Downloadmedien über unser Medienportal an.

Evangelische Medienzentrale
Medienhaus GmbH
Rechneigrabenstr. 10
Tel.: 069 - 92107-100
E-Mail:
dispo@medienzentrale-ekhn.de
Internet:
www.medienzentrale-ekhn.de



Irina Grassmann
ist Leiterin der Ev.
Medienzentrale in
Frankfurt.